Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 24=44 (1878)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fchrift folgende Buntte: § 1. Gammiliche Berfonen im Bereiche bes Rriegeschauplages muffen mit einem Legitimations-Blatte verfeben fein, welches tiefelben vom Beginne ber Dobilis firung an bie zur Durchführung cer Demobilifirung flete bei fich gu tragen haben. Das Legitimations Blatt ift ein Behelf gur leichteren Festitellung ber Ibentifiat eines Mannes mabrent ber Wechselfalle bes militarifchen Lebens im Rriege und verfolgt auch ben Zwed, bie Geltentmachung ter burgerlichen Rechte ber hinter= bliebenen zu erleichtern. § 2. Das Legitimations-Blatt ift 3 Cm. boch und 9 Cm. breit, von geschöpftem ftarten Bapier und wirb einmal gufammengelegt. Auf beffen innerer linten Geite ift auf ber erften Beile bas Commando, bie Behörbe, Truppe ober Beered. auftalt - auf ter zweiten Beile bei Berfonen bes Gagiftenflandes bie Charge, bei jenen bes Dannichafteftanbes bingegen bie Unterabtheilung und bei Civilpersonen bie Gigenschaft, in welcher fie ber operfrenben Urmee im Relbe folgen ober in einem befestigten Blage verwentet werben - auf ber britten Beile ber Bor- und Buname - endlich auf ber vierten und funften, jeboch nur bei Berfonen bes Mannichafteftanbes, ber Affentjahragna und bie GrundbuchsblatteRummer erfichtlich zu machen. inneren rechten Seite folgt bie Beimaths Buftanbigfeit (Gemeinte, Begirt, Land) und bas Geburtsjahr. Bei ben Legitimationes Blattern ber Civilperfonen ift auf ber Außenseite Die Beftatigung bes betreffenben Commantanten, Chefe ober Borftanbes beigufugen. Bei ben hanbichriftlichen Gintragungen find nur Lateinbudfaben ju gebrauchen und es ift möglichft beutlich ju fchreiben. § 3. Das Legitimations-Blatt wird in einer Deffingtapfel verwahrt. § 4. Bur Bermahrung ber Rapfel mit bem Legitimatione=Blatte bient ein in ber rechten Sofentafche angebrachtes Zafdichen. Die Rapfel wird mittele einer aus fdwarzer, gut getrehter Schafwolle erzeugten Schnur im Rnopfloche befeftigt.

Bereinigte Staaten. (Rapitan Parrott.) Das Newe Porfer Army and Navy Journal meltet ten am 24. Dezem, ber 1877 gu Colb Spring, New-Dort, erfolgten Tob bee Rapitan Robert Barfer Parrott, bes weltbefannten Conftructeure ter nach ibm benannten Gefchute. Er war 1804 in Rem- Sampfhire geboren, trat 1820 in bie Militar-Acabemie gu Weftpoint, verließ biefelbe als Scondelieutenant im 3. Artillerieregiment, murbe 1836 Alfistent im Ordnancebureau ju Washington, verließ barauf aber balo bie Armee, um bie Leitung ber Gifen: und Gefchut: gießerei ju Colb Spring ju übernehmen. hier conftruirte er tie vielgerühmten Barrottgefcute, bie in ber Schlacht von Bull Ran im Juli 1861 guerft auftraten und bann bis Enbe bes Burgerfrieges in gahlreichen Gremplaren verwentet wurden. Diefe Befdube verfchafften bem Berftorbenen in Norbamerita eine feltene Popularitat und in ber gangen artilleriftifchen Belt einen geachteten Ramen. — Die weitere Entwidlung bes Befchut: wesens hat freilich ben Parrotigeschuten ben Rimbus geraubt, mit bem fie bet ihrem Auftreten umgeben maren.

Berichiedenes.

(Das Schießen ber Infanterie und beffen Einfluß auf die Berwendung ber Artillerie.) Bor einem zahlreichen Aubitorium, zu bem auch ein großer Theil ber Generalitat gehörte, hielt Dberlieutenant Großmann bes Artillerieftabes im militar-wiffenschaftlichen Berein zu Bien einen Wortrag über "bas Schießen ber Infanterte und beffen Ginfluß auf bie Bermenbung ber Artillerie." Der Bortragenbe entwarf auf bie Bermenbung ber Artillerie." Der Bortragenbe entwarf vorerft eine fleine Stige über bie Entwidlung ber Sanbfeuerwaffen feit bem Jahre 1866 und betonte hiebei inebesondere bie Fortschritte, welche in neuerer Beit hinfichtlich ber balliftifchen Leiftungefähigfeit ber Infantertegewehre gemacht surben. In meiterer Folge fprach Oberlieutenant Großmann über bie Bewetterer Folge iprach Doerticutenant Gropmann wer en Deutung bes Fernseuers ber Infanterie und bessen Anwendung in ben mannigsachen Geschielagen, über bie jestige Ausbildung ber Soldaten im Schießen, die, auf einer methodlichen Grundlage sußend, eine weitaus größere Leistung zu Tage förbert, als bies in früheren Zeiten der Fall war. Der Redner bespricht hierauf ben Ginfluß bes jesigen geregelten und ficher geleiteten Infanteriefeuers auf bie Bermenbung ber Artillerie und meint, tag, wenn die Artillerie fruher 800 Schritte als die Grenze bes wirtfamen Infanteriefeuers gezogen hat, nunmehr bie Diftang von 1600 Schritten als jene bezeichnet werten muß, auf welche bie Artillerie unter Umftanben ichon namhafte Berlufte erleiben

wirb. Der Boriragenbe entwirft nun bie Bedingungen, unter benen bas Borgeben ber Artillerie in ben Bereich bes feinblichen Infanteriefeuers, ohne namhafte Berlufte fur bie erftere, wirb fatifinden tonnen, bezeichnet es jedoch als gang unftatthaft, bie Artillerie flete und ohne zwingende Motive, vielleicht beshalb in bas Infanteriefeuer bes Wegnere hineinzuziehen, um ben Kampf rafch zu Enbe gu führen, weil ein folder Borgang mit ernften Befahren fur bas Belingen bes Angriffes verbunden mare. Bum Saluffe wird ermahnt, daß bie Artillerie im Allgemeinen trachten muffe, folde Borfehrungen zu pflegen, um insbefondere bem vorbereiteten Infanterie-Daffenfeuer nicht gum Opfer gu fallen.

- (Ruffifde Bietat fur bie auf ben Schlachte felbern Befallenen.) Aus Bagias wird ber "Temeev. Big." gefdrieben, baß, feitbem bie Donau eiefrei ift, bafelbft gabireiche Kahrzeuge antommen, belaben mit einer Unmaffe von Rnochen, bie von ben Rriegeschauplagen aufgesammelt wurden und nach ben Spodiumfabrifen verfendet werden. Diefe Knochensendungen, welche in ungeheuren Quantitaten anlangen, find wohl als Pferbeknochen beclarirt, allein ein einziger Blid auf biefelben logt beutlich ertennen, baß fich auch gahlreiche menfch= liche Ueberrefte, ja mitunter nur wenig beschädigte menschliche Stelette unter benfelben befinden. Bie man uns melbet, geichteht bie Evacuation auf ben turtifchen Schlachtfelbern in ber Weife, daß ben Unternehmern gestattet ift, fich burch biefen en gros betriebenen Knochenvertauf ichablos zu halten, und fo nehmen fie benn pele-mele aus ben großen mit Ralt überworfenen Gruben, in welche bie Refte ber gefallenen Menichen und Bferte geworfen wurden, und ichiden biefelben nach ben Gpoblumfabriten, für welche großartige Lieferungen abgefchloffen murten.

- (Fällen von Bäumen mittelft Elektricität.) Rachtem vor einigen Jahren ichon Dr. Robinson in Rem-Dorf ein Batent auf bas Fallen von Baumen mittelft eines burch eine elettrifche Batterie weißglubend gemachten, vor- und gurudbewegten und babet fletf erhaltenen Drahtes genommen hatte, thaten bies neuerbings auch bie herren G. Barfinson und B. D. Martin in Bembay. Bet bem bamit angeftellten Berfuche erwies fich ber bidfte verfügbare Platindraht als zu bunn; bod wifte er gang gut, fo lange er nicht rif. Der Baum wurde auf 1/5 burchschnitten, und es ließ fich berechnen, bag ein Baum, ber jest in zwei Stunden gefallt wird, fo in 15 Minuten fallt; babei gibt es teine Sagefpane und teine Solgverwuftung.

(Rach bem "Scientific American," Junt 1877, S. 370.)
— (Ein braver Corporal.) Der 35. Jahresbericht bes historischen Bereines von Schwaben und Reuburg enthalt ein Lagebuch bes B. Reginbalo Mohner, Felbcaplan bes Martgrafen Leopolo Bithelm von Baben im niederlandischen Feldzug 1651. Dasselbe ermahnt ein prachtiges öfterreichisches Solvatenftudden aus ber Shlufperiobe bes 30jabrigen Krieges. B. Dohner hatte am 8. Juni 1651 Wien verlaffen und fchreibt:

"Rach bem Mitageffen namen wur unfern Marich neben ber Statt Corneuburg, beffen Mauern noch von bem vor 3 Jahren beichebenen Krieg fer verichoffen waren. In bifer Statt, ale fie ber General Runigemarth belegert, lage ein Corporal mit 16 Solbaten, erflerte fich anfangs, biefen feinen anvertrauten Boften wie ein ehrlicher Soldat que befenbieren, accordierte auch nit ebenter, bis man bie Stuth barvon gepflangt hat, boch mit bifen articulis, taf man ihne mit fliegeten Fanen, Erommel und Pfeiffen, Dewer-Rugel im Munde, brenneten Lunten, mit Gath und Bath und genugsamen Borfpan laffe abziehen, wie Rriege= brauch, und bis an Wien convoire. General Runigsmarth, welcher, well biefer Corporal Niemanbt aus ber Statt gelaffen, nit wiffen mogen, wie ftart bie Befatung gemefen, hat alles bewilliget. Nachdem er aber gefehen, bag nur fo wenig Leuth feindt abgezogen, hat er fich von Bergen gefchembt , und wan er nit fein gegebne Barolle hette mueffen in Acht nemmen, folte tifem Corporal wohl ubel ergangen fein. Der Rriegerath aber zue Bien hatt bifen Corporal wegen feines Safartt gleich höber avanchiert." (D. C.)

Verlag von Angust Hirschwald in Berlin.

Handbuch

Militär-Gesundheitspflege

Dr. W. Roth, Dr. R. Lex, K. Sächs. Generalarzt.
 K. Preuss. Oberstabsarzt.
 Drei Bände. Mit 237 Holzschnitten. 1872/1877. 50 M.

Schwarze und rothe Fornister-Kalb felle liefert franco direct

G. Sprögel, Loh- und Weifigerberei, Sannover.

[M. Ag. Hann. 1657 B.]